

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9.10.2021

in der Kulturbühne von Regens Wagner Zell, Zell A9, 91161 Hilpoltstein

Beginn: 13:15 Uhr Ende: ca. 15:30 Uhr Protokoll erstellt von Friedrich Reiser

anwesende Mitglieder: 11 Gäste: 4

TOP 1:

Begrüßung und Rechenschaftsbericht des Vorstandes Herrn Friedrich Reiser für das Jahr 2021

Herr Reiser begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste sowie Frau Puff als Schatzmeisterin und die Beiräte des Vereins. Er bedankt sich für die rege Teilnahme. Frau Krause ist als Schriftführerin entschuldigt.

Auf die aktuellen Corona-Schutzregeln wurde hingewiesen; alle Anwesenden wurden vor der Versammlung mit Schnelltests auf Virusfreiheit geprüft.

Herzlich willkommen heißt der Vorsitzende Frau Klier als Gesamteinrichtungsleiterin sowie deren neuen Stellvertreter Herrn Thomas Weiss. Er gratuliert zur Beförderung. Herr Weiss sagt seine Mitarbeit im Beirat des Vereins als Nachfolger für die ausgeschiedene Frau Mäder zu. Einen großen Dank sprach Herr Reiser allen Mitarbeitenden in der Einrichtung für Ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Menschen mit Behinderung während der Coronazeit aus.

Reiser berichtet, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht erfolgte. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Im vergangenen Jahr 2021 konnten 17 TEuro an Spendengelder bei 5 TEuro Mitgliederbeiträgen erzielt werden. Diese wurden vor allem durch Zuwendungen aus Familienanlässen erreicht. Sei es anstatt Grabschmuck bei Trauerfeiern oder Geldgeschenke bei Geburtstagen und Ehejubiläen: unser Verein wurde wieder mit hohen Spenden bedacht.

Die Ausgaben beschränkten sich im vor allem auf Kostenübernahmen von med. Hilfsmitteln, Anschaffungen für die Berufsschule, vereinzelt Freizeitmaßnahmen und Verwaltungskosten. Hierzu berichtet später Frau Puff im Detail.

Die Erbschaftsmittel von Frau Beck Dorothea wurden mit 160 TEuro voll in die Neugestaltung des Innenhofes der Förderstätte eingesetzt. Der Innenhof findet gute Resonanz bei den Besuchern der Förderstätte und wurde feierlich am Sommerfest eingeweiht. Der Vorsitzende wünscht weiter viel Freude und Entspannung bei den Nutzern.

Seit der letzten Mitgliederversammlung wurde eine Vorstandssitzungen abgehalten. Weiter wurde viel über Mails besprochen und genehmigt. Hierbei wurden aktuelle Aktivitäten des Vereins, viele Fördermaßnahmen für unsere Menschen mit Behinderung und auch organisatorische Aspekte besprochen. Es soll z.B. der Internetauftritt ansprechender gestaltet werden und für MmB in leichte Sprache gebracht werden.

Er weist auf das 2023 anstehende 40-jährige Jubiläum des Vereins hin. In der nächsten Vorstandssitzung wird man sich Gedanken über mögliche Feierlichkeiten machen.

Der Verein hat in den zurückliegenden Jahren viel Gutes für die MmB in Zell bewirkt. Reiser dankt allen, die dazu mit beigetragen haben.

TOP 2:

Bericht (Jahresabrechnung 2021) der Schatzmeisterin Frau Walburga Puff

Frau Puff begrüßt die Anwesenden, verteilt Kopien der Einnahme-Überschussrechnung und erläutert diese umfassend. (Anlage Jahresabschluss 2021)

Aktuell hat der Verein 217 Mitglieder. In 2021 verzeichneten wir 1 Zugang bei 3 Abgängen.

TOP 3:

Bericht des Rechnungsprüfers Herrn Gerhard Wendler über die Jahresrechnung 2021

Herr Wendler hat am 31.07.2022 im Beisein von Frau Puff die Kassenprüfung vorgenommen. Er hat keine Mängel festgestellt (Anlage Kassenprüfungsbericht). Er stellt Antrag auf Entlastung des Vorstandes und regt an, Augenmerk auf die Mitgliederwerbung zu richten. Die Mitglieder bitten er, Änderungen der Bankverbindung unverzüglich an den Verein mitzuteilen.

TOP 4: Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Vermögensstand beträgt zum 31.12.2021 Euro 170.939,23. Bei Einnahmen von Euro 22.556,-- und Ausgaben von Euro 164.472,24 ergibt sich eine Vermögensminderung von Euro 141.916,24.

TOP 5: Entlastung der Vorstandschaft mit Schatzmeisterin

Die Vorstandschaft mit Schatzmeisterin wurde mit 2 Enthaltungen entlastet.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Mitgliederanträge:

Es gingen mündlich und schriftlich keine Anträge ein.

TOP 7: Aktuelle Informationen der Gesamtleitung Frau Klier

Frau Klier dankt dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und fortwährende Unterstützung der Einrichtung. Viele Dinge sind nur mit den Zuwendungen des Vereins möglich z.B. die Gestaltung des Innenhofes der Förderstätte.

Für die erforderliche Anschaffung eines Therapiepferdes und die Renovierung der Snoezelenräume wird wohl der Förderverein wieder gebraucht.

Sie geht auf die aktuelle Coronasituation und die angespannte Personalsituation im Hause sowie notwendige Sparmaßnahmen im Energiesektor ein. Allein in 2022 rechnet man mit 4-fachen Kosten von ca. 800 TEuro f. Strom und Heizung.

Zur Aufrechterhaltung einer Minimalversorgung für die MmB werden Katastrophenpläne erarbeitet.

Die Begleitung von MmB in das Krankenhaus ist zwar finanziell ab Nov.2022 geregelt; aufgrund der Personalsituation aber voraussichtlich nur erschwert bis gar nicht möglich.

Weiter berichtet Frau Klier über die anstehenden und aktuellen Baumaßnahmen in Roth, Nürnberg und der Renovierung der Schule in Zell. Sie geht auf das neue Angebot einer Gebärdendolmetscher-Vermittlungsstelle in Nürnberg ein und gibt einen Rückblick auf die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum von RW Zell.

TOP 8: Informationen des Vorsitzenden zu aktuellen Themen

Die dritte Stufe des BTHG in 2022/23 mit neuer Bedarfsermittlung stünde an.

Hierbei sollte die personenzentrierte Leistungserbringung umgesetzt werden. Die Bedarfe und Wünsche sollten durch gemeinsame Gespräche des MmB, der Betreuungsperson und einer Fachkraft des Kostenträgers ermittelt werden. Eine Vertrauensperson z.B. aus der Einrichtung könnte hinzugezogen werden. Wichtig ist auch eine ärztliche Stellungnahme. Coronabedingt hinkt die Umsetzung bei den verantwortlichen Bundesländern weit hinterher. Mit einer Einführung ist nicht vor Ablauf von 2 Jahren zu rechnen.

Die Finanzierung der **Assistenz von MmB im Krankenhaus** ist ab November 2022 geregelt: Lohn und Gehaltsempfänger erhalten für die notwendige Begleitung von Angehörigen mit Behinderung eine Ausgleichszahlung der Krankenkassen (Krankengeld - ca.70% des Nettolohns). Begleitung durch Vertrauenspersonen der Einrichtung werden über die Eingliederungshilfe abgerechnet. Siehe dazu auch Ausführungen von Frau Klier.

Weiter geht Reiser auf das neue Betreuungsrecht und die Änderungen durch die Einführung des Bürgergeldes bei Wegfall von Hartz IV (bisher Teil der Grundsicherung) ein.

Fragen zu den oben genannten Themen wurden beantwortet.

TOP9: Wünsche und Anträge

Seitens eines Mitgliedes wurde angeregt, die sozialen Medien verstärkt für die Öffentlichkeitsarbeit, Einladungen zur Mitgliederversammlung etc. zu nutzen. Der Vorstand prüft die Möglichkeiten dazu in der nächsten Vorstandssitzung.

Herr Reiser bedankt sich nochmals bei Frau Klier, allen Vorstandskollegen, Beiräten und Unterstützern des Vereins und beendet die Mitgliederversammlung.

Im Anschluss führte Frau Klier alle Interessierten noch zum neu gestalteten Erinnerungsweg durch die Einrichtung und informierte über Geschichte und Weiterentwicklung von RW Zell.

Zell, den 9.10.2022

Gez. Friedrich Reiser